

Heute möchte ich zeigen, wie durch „Elfchen“ SchülerInnen zur Textproduktion angeregt werden können ... jede kann ein Gedicht schreiben ... Erfolg garantiert.

Am Anfang können z.B. Assoziationen zum Wort „Elfchen“ gesammelt werden. Nach einigen Assoziationen unterstreicht die LehrerIn das Zahlwort „Elfchen“ ... neue Assoziationen abwarten, die zur Elf führen.

Danach erklärt die LehrerIn, dass bei der folgenden Aufgabe sowohl Elfen gefragt sind, die „unsere dichterischen Kräfte wachküssen“ als auch die Zahl 11 dabei eine wichtige Rolle spielt - die Anweisungen zur Textproduktion sollten auch an die Tafel geschrieben werden.

„Bitte schreibt ein kleines Gedicht, das aus insgesamt 11 Wörtern besteht:

- 1. Zeile: 1 Wort: eine Farbe (ein Wort)
- 2. Zeile: 2 Wörter: etwas, was diese Farbe hat
- 3. Zeile: 3 Wörter: wo diese Farbe ist oder was sie tut
- 4. Zeile: 4 Wörter: beginnt mit "ich"
- 5. Zeile: 1 Wort: beendet den Text"

Für geübte kreativ-schreibgewohnte LernerInnen genügen auch die jeweilige Wortanzahl pro Zeile ohne die nähere Explikationen. Bei ersten Versuchen machen die inhaltlichen Anregungen jedoch den Produktionsprozess einfacher. Hilfreich ist es für manche LernerIn, z.B. eine Situation zu beschreiben oder von einem konkreten Gegenstand auszugehen, den sie sieht oder den sie noch vor Augen hat.

Erfahrungsgemäß werden einige SchülerInnen es sich nicht zutrauen, ein „Gedicht“ zu schreiben und wollen sich auf die Aufgabe nicht einlassen ... wenn die LehrerIn jedoch in die Elfchen-Rolle schlüpft und diese LernerInnen ermutigt, ohne jedoch zu helfen, werden auch die Ängstlichen mit der Arbeit beginnen und ... Erfolg haben, denn ein Elfchen schreiben kann jede - übrigens schreibt die LehrerIn natürlich auch ein Elfchen.

Zum Schluss werden alle Elfchen in großer Schrift auf ein A4-Papier geschrieben - wer will, kann es mit Ornamenten verzieren - an die Wand gehängt und still gelesen. Die LernerInnen können nun Vermutungen anstellen, welches Elfchen von wem stammt und die Vermutungen begründen.

Ein abschließender Vortrag der Gedichte durch die jeweiligen AutorInnen wird mit lautem oder nachdenklich-leisem Applaus bedacht. Die SchülerInnen erfahren hier sich selbst, indem sie

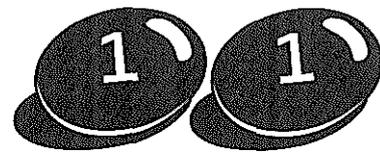
von sich und miteinander sprechen.

Jede SchülerIn wird nach dieser Stunde mit einem Erfolgserlebnis aus der Klasse gehen: Ich kann in der fremden Sprache schon Gefühle ausdrücken und mich lyrisch artikulieren.

DAS ELFCHEN IM DAF-UNTERRICHT

MANFRED HUTH

Drei im DaF-Unterricht entstandene Beispiele:





Grün
ist frische
blätter gräser greenpeace
ich bin im Regenwald
ewig

schreiben
du schreibst
du schreibst mir
ich schreibe mein inneres
identität

rot
sinnlich heiß
das herz pocht
ich suche die liebe
vergeblich

M.H 

